

6 WAS KANN ICH SELBST TUN?

- » Regelmäßige Hautpflege
- » Kein enges Schuhwerk tragen
- » Viel Bewegung
- » Normgewicht anstreben
- » Schilddrüsenfunktion prüfen lassen



**Praxis für
Gefäßkrankheiten**

Dr. med. Daniela Axt-Manz

Fachärztin für Chirurgie – Gefäßchirurgie – Phlebologie

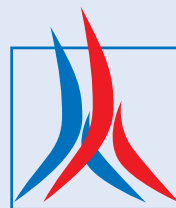
Dr. med. Peter Schanowski-Bouvier

Facharzt für Chirurgie – Gefäßchirurgie

Adickesallee 51-53 · D-60322 Frankfurt/M.

Fon 069 955033-12 · Fax 069 955033-10

info@ap-frankfurt.de · www.gefaesspraxis-frankfurt.de



**Praxis für
Gefäßkrankheiten**

Lymphödem

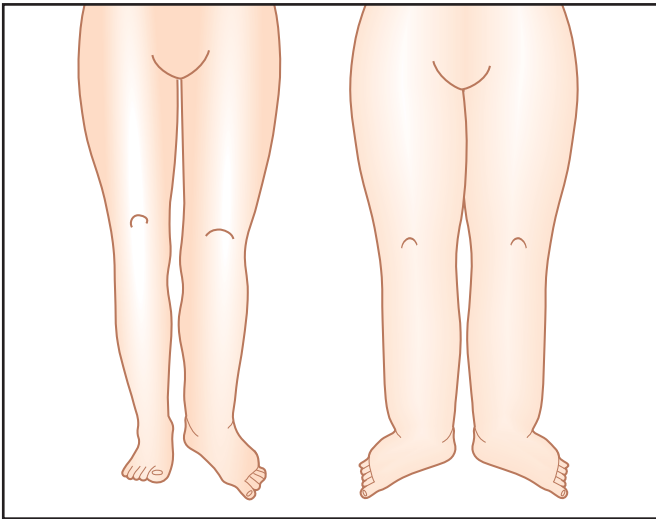
Gefäßerkrankungen treten so häufig auf wie Herzerkrankungen oder Krebs. Sie bewirken 40% der Todesfälle – viele davon sind vermeidbar!

1 WAS IST EIN LYMPHÖDEM?

Beim Lymphödem staut sich eiweißhaltige Flüssigkeit = Lymphe zunächst in den Lymphgefäßen und dann im freien Gewebe der entsprechenden Körperregion auf. Bei länger anhaltendem Stau kommt es zu einer durch die kristallinen Eiweiße bedingten Verhärtung des Gewebes.

2 WAS SIND DIE URSACHEN?

Beim primären Lymphödem handelt es sich um eine angeborene Neigung zur Spontanvernarbung von Hauptlymphwegen, die mit zunehmendem Lebensalter sich verstärkt. Es besteht eine familiäre Disposition.



Beim sekundären Lymphödem kommt es zum Stau durch Abflussbehinderung z.B. in Folge von Tumoren, Bestrahlung oder Zerstörung von Lymphwegen (Operationen, Unfälle).

3 IST EIN LYMPHÖDEM GEFÄHRLICH?

Das größte Risiko besteht im Auftreten von Wundrosen = Erysipel, einer schweren septischen Hautinfektion. Diese tritt bei Lymphödempatienten wesentlich häufiger auf und führt zu einer zusätzlichen Verödung der restlichen Lymphwege durch die bakterielle Infektion.

4 WIE WIRD DAS LYMPHÖDEM DIAGNOSTIZIERT?

Der erfahrene Gefäßspezialist kann die Diagnose und Typeneinteilung in der Regel schon nach einer körperlichen Untersuchung treffen.

Zusätzlich kann zur Differenzierung eine ungefährliche Lymphszintigraphie (Radionukliduntersuchung) durchgeführt werden.

Diese kann die genaue Lokalisation der Lymphwegsunterbrechung darstellen.

5 WIE SIEHT DIE BEHANDLUNG AUS?

Durch eine

- » Komplexe Entstauung mit manueller Lymphdrainage und Bandagierung sowie
- » Kompressionbestraumpfung mit flachgestrickter Ware

kann der Überschuss an Lymphe aus dem Gewebe über die verbliebenen Lymphwege abtransportiert werden.

Um den Erfolg der Entstauung zu sichern, muss der Patient die verordnete Kompressionsware dauerhaft tragen.

Der Erfolg der Behandlung kann durch eine Perometermessung geprüft werden.

